



Franckesche Stiftungen zu Halle

Historisch-geographische Einleitung zur Universal-Historie

Kessler, Johann Joachim
[Frankfurt am Main], 1779

VD18 12065927

3) Kymrische Sprache, und Kymrisches Völkersystem.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke: http://www.studienzentrum@francke: http://www.studienzentrum@francke: http://www.studienzentrum.com/studienzentrum.com

106 II. Sauptst. Don den Menschen.

3) Aymrische Sprache, und Kymrisches Volkersystem.

Das Bolk, das fich noch jest felbst Rymei, Cymri, Cumri und Cumeri, und feine Sprac de Kymmeren, oder Cymraeg nennt, find die heutigen Einwohner von Wales und Corne wall : die Reliquie der alten Romischen Brits ren. Ihre unmittelbare Geschlechtsverwand: ten find die Ginwohner von Bretagne in Frant: reich, oder, wie fie fich felbft nennen, die Breys 3ad's: die Reliquie ber Celten des eigentlichen Galliens. Die Kymrische Sprache reden die Kymien und die Brengad's gemeinschaftlich, und fie gehoren folglich zu Ginem Bolferftam: me. Diefe Sprache hat jest 3 Sauptmundars ten: die von Wales, oder die Wällische, die von Cornwall, oder die Cornisbe, und die von Niederbretagne in Frankreich, oder die Armorische, benn in Oberbretagne, wie gum Theil felbft in Diederbretagne wird, frangofifch gesprochen. Das Rumrifche bat febr viele Wors ter mit dem Lateinischen, fo wie auch ziemlich viele mit ber Griechischen Sprache gemein. 3ch halte, wie ich bereits in bem nachftvorherges benden Abfag von der Galifchen Sprache gefagt habe, die Rymren für die Cimmerier und Cymbern der Alten, und mache aus ihnen und ben Gael's nur Ginen Sauptvolferftamm. Dieg will ich ben einer andern Gelegenhelt gu erweis fen suchen.

4) Sinv